



### Informationen zur Kindergarten-Einschreibung 2021

#### Aufgrund der aktuellen Situation ist nur eine Online-Anmeldung möglich

Grundsätzlich ermöglichen wir allen angemeldeten Kindern, die im Herbst mit der Eingewöhnung starten, ein zweitägiges „Schnuppern“, jeweils zwischen 9:00 und 11:00 Uhr, im Juni oder Juli.

Sollte das Schnuppern, aufgrund der Corona-Maßnahmen, jedoch nicht möglich sein, findet am ersten Kindertag nach den Sommerferien, am 13. September, von 14:00 bis 16:00 Uhr ein „Schnupper-Nachmittag“ für die Neuanfänger statt.

#### Unser Kiga-Team:

Blaue Gruppe: Petra Haberl, gruppenführende Pädagogin; Susanne Berner und Steffi Neuhofer, beide ausgebildete Kiga-Helferinnen.

Gelbe Gruppe: Verena Krichbaum, gruppenführende Pädagogin, Michaela Schober und Steffi Neuhofer, beide ausgebildete Kiga-Helferinnen.

Rote Gruppe: Theresa Burgstaller, gruppenführende Pädagogin, Theresia Jedinger, ausgebildete Kiga-Helferin

Zusätzlich werden wir unterstützt von Monika Leikermoser (gelbe Gruppe) und Martina Schober (Busbegleitung und Reinigung),

Doris Konrad: Köchin

Kindergartenleitung: Sabina Padinger-Gradauer

Rechtsträger: Pfarre Oberhofen, Mandatsvertreterin: Bgmin. Elisabeth Höllwarth-Kaiser

Alle drei Gruppen werden als Familiengruppen geführt, das heißt, es besuchen 3- bis 6-Jährige die Gruppe. Es wird gruppenübergreifend geplant und gearbeitet.

Am Nachmittag wird unser Kindergarten auch von Schulkindern besucht.

#### **+ Unsere Grundsätze:**

>> Als grundlegendes pädagogisches Ziel sehen wir die Selbstständigkeit der Kinder angelehnt an die Montessoripädagogik nach dem Motto „Hilf mir es selbst zu tun“. Selbstständigkeit bedeutet für uns selbst tätig zu sein, selbst Kompetenzen zu erwerben und vor allem selbst Verantwortung zu tragen.

„Wir wollen auf uns selber achten, auf den anderen achten und auf alle Sachen achten,“ ist der Leitsatz, der die Kinder auf Ihrem Weg im Kindergarten und auch hoffentlich darüber hinaus, begleiten wird.

>> Im Sinne bewusster Ernährung und nach den Kriterien „Gesunder Kindergarten“ bieten wir von Dienstag bis Donnerstag frisch zubereitetes Mittagessen an, das von Doris gekocht wird. Die Auszeichnung „Gesunde Küche“ ist ein Markenzeichen für ernährungspsychologische Qualität und saisonale Küche, verliehen von Land Oberösterreich. Einmal wöchentlich gibt es in unserem Restaurant ein „Gesunde Jause-Buffer“ zubereitet mit viel frischem Obst, Gemüse, Milch, Müsli, Joghurt, Käse, Vollkornbrot.

>> Als „Gesunder Kindergarten“ wurde unser Kindergarten 2019 ausgezeichnet! Das Ziel dieses Projektes ist die Gesundheit der Kinder zu fördern. Das erfordert die Schaffung und Nutzung von räumlichen und materiellen Gegebenheiten, dies beinhaltet die Optimierung des Mittagessens nach ernährungswissenschaftlichen Empfehlungen für eine ausgewogene Kinderkost. In den gesundheitsförderlichen Alltag in Bezug auf Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden werden auch Eltern und Kindergartenpersonal miteinbezogen.

>> Nach dem Grundsatz „Nur was man kennt kann man schätzen, nur was schätzt kann man lieben, nur was liebt kann man bewahren“ findet bei uns im Kindergarten einmal jährlich der traditionelle Waldkindergarten am „Mühlgraben“ statt.

+ **Ablauf des Jahreskreislaufes** (Jährliche Fixpunkte im kirchlichen Jahresfestkreis):

Erntedankfest am letzten Sonntag im September (26. September 2021)

Anbetungstag, 13. Oktober

Martinstag am Mittwoch, 11.11.

Advent (Nikolaus, Adventkranzweihe, Adventwanderung)

Familienpicknick im Wald

Gestaltung der Kindermesse am Familiensonntag, voraussichtlich am 20. Juni 2021, 10:00 Uhr (Corona-Maßnahmen?)

+ **Tagesablauf**

7.15 Uhr bis 8.00 Uhr Frühdienst (Die Eltern werden in organisatorischen Fragen eingebunden)

7:45-8.00 Uhr alle Gruppen werden geöffnet

Jausenzeit *gemeinsam/gleitend (von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr), Freies Spiel*

9.00 Morgenkreis (Treffen im Wohnzimmer, gemeinsame Fingerspiele, Lieder, Wichtiges besprechen – auch Kinder bringen sich ein „Kinderkonferenz“...)

Aktivitäten wie einmal wöchentlich Turnen, Schulanfänger Aktivitäten, Büchertausch, Gesunde Jause.

11.00 Uhr Mittagskreis (Aufräumen, Treffen im Wohnzimmer, ...)

11.30 Uhr Gartenbetrieb (jeden Tag außer bei Regen, dementsprechende Kleidung, Dauer des Aufenthalts bestimmen die Kinder)

11.45 bis 12.30 Uhr Abholzeit (Ende Kindergartenbetrieb am Montag und Freitag)

12:00 / 13:30 Uhr Mittagsbetrieb

Ab 13.30 Uhr können die ersten Mittagskinder abgeholt werden.

Nachmittagsbetrieb Dienstag, Mittwoch und Donnerstag bis 16:00 Uhr.

+ **Was braucht mein Kind im Kindergarten** (siehe Kindergartenfolder):

Jause im Kindergartentascherl, geschlossene Hausschuhe, Turnsackerl, Wechselkleidung, Matschhose und Matschjacke, Gummistiefel mit Namen versehen!!!!!!!

Dem Wetter angepasste Straßenkleidung, die auch dreckig werden darf.

+ **Tarife lt. Tarifordnung** (siehe auch Folder)

Regiebeitrag	40€ im Semester
Beitrag für die gesunde Jause	20€ / Semester
Mittagessen (Differenz wird von der Gemeinde übernommen)	3,50€
Busbeitrag	20€, monatlich
Beiträge für Kindergartenkinder ab 12:30: 2/3Tage	55€/77€, im Monat
Beiträge für Schulkinder im Kindergarten: 2/3 Tage	56€/78€, im Monat

+ **Bus:**

Buszeiten werden im September mit der Schule im Einklang erstellt

Es werden Sammelstellen errichtet.

Abfahrt erste Fahrt ca. 7.45 Uhr, die erste Heimfahrt zu Mittag ab ca. 11.45 Uhr.

+ **Wie geht es nach der Aufnahme weiter?**

Im März Einteilung der Gruppen, Verständigung und Austausch der Eltern bezüglich der Aufnahme. Aus aktueller Sicht wird das per Mail und/oder per Telefon sein.

Die Schnuppertage werden grundsätzlich im Juni oder Juli je nach Bedarf und Möglichkeit (Corona-Maßnahmen?) angeboten: zwei Vormittage, jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr.

+ **Wie es im Herbst weitergeht?**

Erster Tag im September: Montag, 13. September 2021, für die „Älteren Kinder“

Wenn coronabedingt das „Schnuppern“ nicht stattfinden konnte, wird von 14:00 bis 16:00 Uhr ein Schnuppern der Neuanfänger in den jeweiligen Gruppen angeboten.

Ab Dienstag Start für unsere „Neuen“, individuell vereinbart mit den Eltern.

1. Busfahrt ab Dienstagmittag möglich.

Unser Eingewöhnungsmodell: Frühzeitige Information der Eltern, über organisatorische und emotionale Situation der Eingewöhnung (zusätzl. Infoblatt wird beim Schnuppern im Juni/Juli mitgegeben (oder Corona bedingt im Juli per Mail verschickt).

Ca. 3-tägige Grundphase: Eine kontinuierliche Bezugsperson (Mutter?) begleitet das Kind, die Anwesenheit des Besuches wird je nach Situation und Möglichkeit langsam gesteigert (zwischen 1 und 3 Stunden). Die Eltern werden angehalten, möglichst im Hintergrund zu bleiben, nicht das Kind weg zum „Spielen“ schicken, nicht das Spielen für das Kind übernehmen. Möglicherweise gibt es in dieser Phase bereits erste Augenblicke, in denen die Eltern die Gruppe verlassen können.

*Manche Kinder gehen von Anfang an alleine in die Gruppe, die Mutter kann dann in der Garderobe bleiben, nach Rücksprache mit der Betreuerin, vielleicht auch den Kiga. für bestimmte Zeit verlassen. Bei manchen Kindern muss für die Grundphase ein längerer Zeitraum eingeplant werden. Jedes Kind braucht seine Zeit!*

Ablösungsphase: Bezugsperson aus der Gruppe bleibt in der Nähe des Kindes, Mutter (Eltern) verlassen die Gruppe, bleiben aber im Kiga. Einüben von Abschiedsritualen mit Kindern und Eltern. Ein „Stück von Daheim“, das kann ein Kuscheltier, ein Spielzeug sein, ein vertrautes Übergangsobjekt, das in dieser Phase dem Kind Stütze und Halt gibt.

Zwischenbilanz: Ein Gespräch, wenn möglich ohne Kind, über den Eindruck der Eingewöhnung und der Befindlichkeiten. Absprache über weiteres Vorgehen.

In jedem Stockwerk ist ein Elternbereich eingerichtet, mit Infos über den Kiga, über Pädagogik, Broschüren,....